

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
8. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Verlege Service**  
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 55 35  
www.jutz.ch

*Wir erfüllen Ihre  
Bodenwünsche!*

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Treff der Veteranen



**Alltag.....**  
Museum  
lädt ein



7

**Gewerbe.....**  
Offene Tür  
bei Satag



8

**Beilage.....**  
20 Jahre  
Menghin



10

**.....Aktuell**  
3 «arbonclassics» – Mobilität  
des letzten Jahrhunderts

**Tipps.....**  
13 Sybille in  
Roggwil



13

Ausstellung & Vernissage

**elements**  
skulpturen & bilder



Sheri Kaiser  
Roman Schatz

Vernissage 27. April 19 Uhr

GÄRTNEREI KAISER  
St. Gallerstr. 46, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 10 64

**PADOROGG.CH**

Die Winterpause ist vorbei!  
Ab Donnerstag 3. Mai  
haben wir das PADOROGG  
ab 18.00 Uhr wieder geöffnet.  
**Ebenfalls geöffnet am Freitag  
und Samstag, 4./5. Mai!**

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

Paul & Doris Bischof  
Riedern 7  
9325 Roggwil

Tel. 071 455 11 75  
www.padorogg.ch  
info@padorogg.ch

**Autofahrschule**

Patricia  
**BOLLER**



Arbon  
und Umgebung

**078 815 16 11**

www.fahrschule-boller.ch

NEUERÖFFNUNG  
2. Mai 2007

COIFFURE  
*La Perla*  
DAMEN & HERREN  
Nail Design

Dauerhafte Haarentfernung  
Bahnhofstrasse 40, 9320 Arbon  
Tel. 071 440 26 56

Apéro ab 16 Uhr mit  
Frisuren-Show ab 18 Uhr

Versuchen Sie Ihr Glück!  
%-Lösli-AKTION bis 12. Mai.

Wir freuen uns auf Sie  
Belma, Handan und Maria

**Jetzt Aktion**

**Gontenbad Flauder, Himmel  
Mineral laut, leise, still**

1 Liter 20 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)

1,5 Liter 30 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)



**Citro, Himbo und  
Bergamotte**

1 Liter 20 Rp. günstiger  
(Hauslieferdienst 10 Rp. günstiger)



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

100 Jahre Braunviehzuchtgenossenschaft  
Roggwil und Umgebung

**Jubiläumsschau**  
Samstag, 28. April 2007

- Festplatz auf dem Areal RWD Schlatter/Bioforce Roggwil
- Streichelzoo
- Volkstümliche Unterhaltung
- Festwirtschaft und Schauring
- Kuhstyling
- Fotowettbewerb
- Unterhaltung mit dem Duo vom Hemberg
- Ab 17 Uhr ist die Chueli-Bar offen (Eintritt frei)

**Schauprogramm:**

09.00 Uhr	Auffuhr der Tiere
09.30 Uhr	Rangieren der Abteilungen
12.30 Uhr	Tiershow Bruno Isliker
13.30 Uhr	Genossenschaftscup
14.30 Uhr	Rangverkündigung
15.00 Uhr	Spezialwettbewerb
16.00 Uhr	Abfuhr der Tiere
20.00 Uhr	Übergabe der Ehrengaben

**Springkuh Sybille** bekannt aus dem Fernsehen

**WENN TENNIS  
DANN TÜBACH**

Herzlich Willkommen!

Schnupperbrunch für  
Interessierte am  
Sonntag 29. April 2007  
9.00 bis 12.00 Uhr



6 Sand-Aussenplätze  
5 Hallenplätze  
Komfortable Garderoben/ Duschen  
Kompetente, freundliche Tennislehrer  
Cafeteria mit Selfservice  
Parkplätze direkt vor der Anlage  
Attraktive Club-Mitgliedschaften

**Tennis Club  
TÜBACH**

www.tennis-tuebach.ch

**Frühlingsausstellung In- und Outdoor**

Samstag u. Sonntag, 28./29. April 2007  
10.00 bis 16.00 Uhr



Ideenreiches zum Sommerbeginn  
Alles für Ihre Terrasse, Balkon, Sitzplatz, Eingang

Mediteranes  
gepflanztes  
blühendes  
exklusives

Rebhaldestr. 14, 9320 Arbon  
www.blumen-klaus.ch

**BLUMEN Klaus  
ARBON**

≈ AKTUELL

**Kapitalerhöhung gutgeheissen**  
Zum 20-Jahr-Jubiläum der AFG herrschte an der kürzlichen Generalversammlung Aufbruchstimmung. Die in Rekordzahl aufmarschierten Aktionäre – knapp 1000 Personen waren anwesend – haben die Ausschüttung einer Bruttodividende von zehn Franken pro Inhaberaktie und von zwei Franken pro Namenaktie beschlossen. Ebenso hiessen sie die genehmigte Kapitalerhöhung gut, unter Wahrung der Bezugsrechte für die bisherigen Aktionäre. Die Generalversammlung folgte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates. Sie hiess insbesondere die genehmigte Kapitalerhöhung unter Wahrung der Bezugsrechte für die bisherigen Aktionäre gut. Somit wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, die vorgesehene Kapitalerhöhung durchzuführen und das Aktienkapital von bisher 7 560 252 Franken um Fr. 945 029.40 auf Fr. 8 505 281.40 durch Ausgabe von 157 507 Inhaberaktien mit einem Nennwert von Fr. 4.20 und 337 500 Namenaktien mit einem Nennwert von Fr. 0.84 zu erhöhen. Der Erlös aus der Kapitalerhöhung von rund 108 Mio. Franken wird für den weiteren Ausbau der AFG verwendet.

In seiner Rede an die Aktionäre kritisierte CEO und VR-Präsident Edgar Oehler das einseitige Streben nach schnellen Gewinnen. Gerade beim unbemerkten Erwerb einer bestimmenden Mehrheit in einem Unternehmen seien selten unternehmerische Überlegungen ausschlaggebend. Dabei werde geflissentlich übersehen, dass von solchen Machenschaften immer auch Arbeitende und ganze Familien betroffen seien. Auf der anderen Seite warnte er aber auch vor Überreglementierung und Bürokratie: «Es gibt in unserem Leben vieles, das unverhältnismässig ist. Wegen Auswüchsen ein erfolgreiches System abzuwürgen, ist ebenso falsch wie Auswüchse zu beschönigen.» Auch über die Standortfrage lässt Edgar Oehler keine Zweifel aufkommen: «Wir bekennen uns klar zum Standort Arbon. Äusseres Zeichen dafür ist unser Corporate Center, welches in diesem Herbst bezugsbereit sein wird.»  
pd.

«arbonclassics» – Mobilität des letzten Jahrhunderts  
**Strasse, Wasser, Schiene**



Bei ihnen laufen die «arbonclassics»-Fäden zusammen: (von links) Enrico Berchtold, Roland Widmer, Georg Smits, Ruedi Bär.

**Das ehemals «rote Arbon» steht am Dienstag, 1. Mai, ganz im Zeichen der Mobilität des letzten Jahrhunderts. «arbonclassics» nennt sich das Veteranentreffen auf Strasse, Wasser und Schiene. Äusserst vielseitig zeigt sich das umfangreiche Programm zwischen 9 und 18 Uhr.**

Eine einzigartige Oldtimer-Veranstaltung findet am 1. Mai am See statt. Bei «arbonclassics» geben sich historische Fahrzeuge ein Stelldichein auf Strasse, Schiene und Wasser. Organisiert wird der hofentlich bald schon traditionelle Anlass von Ruedi Bär, Peter Breitenmoser, René Juchli, Georg Smits, Roland Widmer, Ahmet Yilmaz, Natascha Smits und Enrico Berchtold.

**Der Beginn einer Tradition**  
Eigentlich liegt der Ursprung der «arbonclassics» bereits beinahe acht Jahre zurück. Anlässlich der «Belle Epoque» mit über 220 Oldtimern zu Land und zu Wasser und rund 10 000 Besuchern entstand der Wunsch, die technische Vergangenheit in Arbon zu visualisieren. «Von diesem Anlass», so Enrico Berchtold, «haben wir gelernt, nicht zu klotzen, sondern kleine Brötchen zu backen.» So klein sind diese «Brötchen» nun auch wieder nicht, doch hat Georg Smits mitt-

lerweile genügend Sponsoren akquiriert, um das Budget von 10 000 Franken abzudecken. So ist zu erwarten (und zu hoffen), dass die nächsten «arbonclassics» am 1. Mai 2008 wiederum auf dem Arboner Veranstaltungskalender stehen werden.

**Zahlreiche Höhepunkte**  
Es würde den Rahmen sprengen, das gesamte Programm der «arbonclassics» aufzuzählen; dieses kann jedoch unter www.arbonclassics.ch jederzeit abgerufen werden. Highlights sind sicher die drei Fahrten mit dem DS Hohentwiel, zwei Sonder-Schnupperfahrten mit einem Dampfzug nach Romanshorn und Rorschach und zurück, die Publikumsfahrten mit der Lädine Jodok aus Immenstaad sowie die kleinen Rundfahrten mit dem MS Mars und nicht zuletzt die Fahrten mit den Saurer-Oldtimer-Postautos. Aber auch vor Ort gibt es einiges zu bestaunen. Zum offiziellen Start zu «arbonclassics» werden am Dienstag, 1. Mai, ab 9 Uhr die ersten auswärtigen Oldtimer erwartet. Das Festgelände mit Festwirtschaft erstreckt sich vom Hafen über den Adolph-Saurer-Quai bis hin zum Bahnhof. Und auch für musikalische Unterhaltung ist durch die Stadtmusik Arbon, die «Elefanten-Sounders» sowie die «Singing Saylor Crew» gesorgt. eme

**De- facta**

**Die ZWA gibt es nicht...**  
Die Parlamentswahlen sind vorüber. 30, Arbons Wählern zufolge fähige Menschen sind berufen, in der zweiten Legislaturperiode die Geschicke unserer Stadt mitzubestimmen. In einer Stadt, in der sich die Menschen noch kennen. Welche Frage ist da wohl wichtiger: ob und welches Parteiticket auf einem Kandidaten prangt, oder ob der oder die Betreffende in der Lage ist, mit Umsicht Sachfragen zu beurteilen und danach zu handeln? Wie haben Sie demnach gewählt? Oder kennen wir uns wirklich nicht mehr? Sollten auf Gemeindeebene die Parlamentarier nicht eher ihre Quartiere, ihr berufliches Umfeld, ihre Erfahrungen vertreten, als nach links und nach rechts zu schielen, ob sie auch ja nicht aus der Reihe tanzen? Verschiedentlich wurde das Fehlen einer ZWA-Liste kritisiert, gar als falsche Wahltaktik bezeichnet. In einer Zeit, in der auch gestandene Parteien Mühe bekunden, ihre Listen zu füllen, Vereine kaum Leute finden, welche bereit sind, Zeit in ein Vorstandsamt zu investieren, hat dieses Schicksal auch die ZWA ereilt. Mit einem Gastplatz auf der CVP-Liste konnte die ZWA wenigstens einen Sitz im Parlament behalten. Parlament kommt von parlare = sprechen. 30 Parlamentarier, eine sprechende Minderheit. Und die übrigen, nichtgewählten Kandidaten? Die restliche Einwohnerschaft Arbons? Eine immerwährend schweigende Minderheit? Die ZWA macht aus der Not eine Tugend und lanciert deshalb das erste Bürgerforum in Arbon, welches sieben Tage die Woche rund um die Uhr geöffnet ist. Reden Sie mit, diskutieren Sie, stellen Sie Fragen, zeigen Sie, dass Arbon lebt. Je mehr Leute mitmachen, umso grösser die Chancen, dass sich für einzelne Ideen und Projekte genügend Leute finden lassen. Wer weiss, vielleicht sind Sie dann einmal einer der Kandidaten auf der ZWA-Liste im Jahr 2011. – Wir alle werken an unserer Zukunft! ...die ZWA gibt es doch!

forum.zukunftswerkstatt-arbon.ch

**Taj Mahal**  
jndjan cujajne

**Neueröffnung**  
4. Mai ab 16 Uhr  
gratis Apéro.

Indische Spezialitäten  
Kapellgasse 6  
9320 Arbon

**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin



**Ayurveda**

Öl-Massagen zur Vorbeugung,  
Verjüngung und Revitalisierung

Das ideale  
Geschenk

Rebenstrasse 26B  
CH-9320 Arbon  
071 222 77 21  
www.schuette.ch

Verspannung.....  
Entspannung.....  
Wohlspannung.....bei

**Schulter-Nacken-  
Verspannungen**

Cranio-Sacrale Osteopathie  
mit Atembildung

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon  
Telefon 071 222 21 25

**Geschenke**  
Accessoires  
**Tischwäsche  
Mitbringsel**  
Globi Taschen & Tornister  
**etc.etc.**  
zu stark **reduzierten  
Preisen!**

**B Fundgrube**  
Brigitte Geschenke AG  
Industriestr. 18  
9303 Wittenbach

**Montag ■ Mittwoch ■ Freitag  
14.00 - 17.00 Uhr**



**blättler architekten ag**  
telefon 044 240 18 01

**goldpark 1&2**  
wohnüberbauung goldach

in einer attraktiven parklandschaft mit sonniger südhanglage, naturbach und altem baumbestand, entstehen im zentrum von goldach sieben mehr- und vier einfamilienhäuser mit eigentumswohnungen von 3 1/2 bis 7 1/2-zimmer in hoher wohnqualität.

**S P R O L L & R A M S E Y E R**  
SCHÄTZUNGEN UND IMMOSSERVICES

telefon 071 223 18 18, www.goldpark.ch

≈ ALLTAG

**Take-Away-Ausgabe**  
Das Panorama Restaurant zum Seepark in Arbon ist unter der Leitung von Martin Brühwiler sehr erfolgreich gestartet. Für den bevorstehenden Sommerbetrieb mit Gartenrestaurant sind die bestehende Küche und das Buffet zu klein. Der Stadtrat lässt deshalb Möglichkeiten für eine Erweiterung prüfen. Um den Betriebsablauf sofort zu verbessern, hat der Stadtrat einen befristeten und provisorischen Einbau einer Take-Away-Ausgabe bewilligt. Der Einbau erfolgt in den nächsten Tagen. *Stadtkanzlei Arbon*

**Falsch gespart**  
«Zwei Klassen weniger» – felix Nr. 14 vom 20. April  
Aus der Presse erfahren wir, dass die Behörde der Sekundarschule Arbon beschlossen hat, sowohl auf der ersten Real- wie auch auf der ersten Sek-Stufe von fünf auf vier Klassen zu reduzieren. Dies ergäbe durchschnittliche Klassenbestände von 22/23 Schülerinnen und Schülern in der Real sowie von 26 Schülerinnen und Schülern in der Sek. Diese Zahlen gelten wohl für den Beginn des Schuljahres. Nach Ende der Probezeit in der Sekundarschule werden auf Grund langjähriger Erfahrungen zwei bis vier Schüler pro Klasse in die Realschule wechseln. Das heisst, ab Dezember sind in der Realschule 24 bis 27 Schülerinnen und Schüler pro Klasse.

In den letzten Jahren hat der Anteil schwieriger Schülerinnen und Schüler stark zugenommen. Aus den Medien erfährt man wöchentlich von schwerwiegenden Problemen in verschiedensten Schulen. Da ist es doch unverantwortlich, zwei Stellen zu streichen und so grosse Klassen zu führen. Wir fordern die Sekundarschulbehörde auf, auf ihren Entscheid zurückzukommen und keine Stellen abzubauen. Ohne Stellenstreichung hätte es etwa 20 Kinder in einer Klasse, was genau der Richtgrösse des Kantons entspricht. Mit übergrossen Klassen wird auf Kosten der Schülerinnen und Schüler gespart. Das ist falsch gespart!  
*Didi Feuerle,  
Gewerkschaftsbund  
Arbon/Romanshorn*

Eine Steuermillion und Landabgabe für Parkhaus Metropol  
**200 öffentliche Parkplätze**

**8,1 Mio. Franken soll das Parkhaus Metropol insgesamt kosten, und daran will sich die Stadt Arbon mit 1 Mio. Franken beteiligen..., sofern das Parlament am 26. Juni dem stadtträtlichen Antrag zustimmt. Im kommenden Winter soll mit den Sanierungsarbeiten und Erweiterungsbauten im Metropol begonnen werden.**

sem Zusammenhang soll anstelle der oberirdischen Parkplätze eine zweigeschossige Tiefgarage mit 250 Parkplätzen entstehen. 50 Parkplätze wären für das Hotel reserviert, 200 Parkplätze sollen während 365 Tagen allgemein zugänglich sein.

**Mitspracherecht für Arbon**

Durch die finanzielle Beteiligung und die Gewährung des Überbaurechtes partizipiert die Stadt Arbon am Betriebsgewinn resp. -verlust des Parkhauses zu 31 Prozent. Dieser Anteil entspricht dem Parkplatzüberschuss der von der Migros und dem Hotel Metropol maximal benötigten Parkplätze in Prozenten. Das Parkhaus wird grundsätzlich von der Genossenschaft Migros betrieben, doch hat die Stadt Arbon ein Mitspracherecht. *red.*

«Finanzielle Beteiligung am Parkhaus Metropol in Höhe von 1 Mio. Franken und Abgabe von 2693 Quadratmeter Land im Überbaurecht an die Genossenschaft Migros Ostschweiz», lautet die Botschaft des Stadtrates an das Stadtparlament.

**Tiefgarage mit 250 Parkplätzen**

Bekanntlich möchte die Genossenschaft Migros Ostschweiz das Einkaufszentrum sowie das Hotel Metropol sanieren und erweitern. In die

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

Für die Schulanlage (Sek G) Reben 4, mit rund 300 SchülerInnen, suchen wir per 1. August 2007 eine(n)

**Schulleiter(in) 85%**

Das Führungspensum kann mit einem Unterrichtspensum ergänzt werden.

Als operativ verantwortliche Führungsperson stehen Sie einem Team von 45 MitarbeiterInnen vor. Ein eigenes Sekretariat steht Ihnen zur Verfügung. Weitgehende Kompetenzen und die Möglichkeit aktiv an der Ausgestaltung unserer Schule in Richtung Durchlässigkeit mitzuarbeiten, zeichnet diese Stelle aus.

Wir erwarten eine pädagogische Grundausbildung und mehrjährige Berufserfahrung, eine Ausbildung als Schulleiter(in), Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **11. Mai 2007** an:  
Hanspeter Keller, Schulpräsident, Neukircherstrasse 13, 9325 Roggwil

Aus dem Stadthaus

**Personalanstellung**

Am 2. Mai 2007 wird Gina Rezzonico, St.Gallen, ihre Tätigkeit bei der Abteilung Soziales im Sekretariat der Amtsvormundschaft aufnehmen. Wir wünschen der Neueintretenden einen guten Start und Befriedigung bei der täglichen Arbeit.

**Papiersammlung**

Am Samstag, 28. April 2007, organisieren SATUS und VPOD die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Nr. 079 200 13 59 gerne zur Verfügung. Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen. *Stadtkanzlei Arbon*

**Badeabonnement-Vorverkauf**

Letzte Gelegenheit, die Abbonemente für die Arboner Bäder zum Vorverkaufspreis zu beziehen! Noch bis Montag 30. April, können im Infocenter Arbon die Badekarten für die bevorstehende Badesaison bezogen werden. Familien (ab drei Personen) kommen in den Genuss von 20 Prozent Rabatt auf die Normalpreise. Für neue Key-Cards wird ein Foto benötigt, das ins System eingelesen wird. Das Depot für neue Karten beträgt zehn Franken. Bestehende Key-Cards werden neu aufgeladen. Einwohner von Roggwil und Freidorf können ihre Abbonemente nur noch bis heute Freitag, 27. April, bei der Gemeindeverwaltung bestellen, da diese am 30. April geschlossen bleibt.

Das Schwimmbad öffnet seine Tore am 5. Mai, das Strandbad eine Woche später, am 12. Mai. Dort werden die Abbonemente dann zu den normalen Tarifen während den Betriebszeiten verkauft. Weitere Informationen im Infocenter, Schmiedgasse 5, Arbon, Tel. 071 440 13 80 oder www.arbon.ch *mitg.*

introducing  
**BE DELICIOUS**  
PICNIC IN THE PARK  
for women. for men.



**DKNY**  
DONNA KARAN NEW YORK  
dKNY.com

**Exklusiv in Ihrer DROPA!**

Beim Kauf des neuen Duftes BE DELICIOUS von DKNY erhalten Sie bis 30. April 2007 als Gratiszugabe eine lässige Sommertasche.

(Solange Vorrat)



Gratiszugabe

Im Einkaufszentrum Novaseta, Arbon  
Drogerie und Naturthek

**dropa**  
GANZ SCHÖN GESUND!

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

## Urnenabstimmung vom 29. April 2007

Genehmigung  
**Budget 2007**  
der Sekundarschulgemeinde Arbon

Die Abstimmungszeiten sind auf dem Stimmausweis aufgeführt.

Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nachbezogen werden.

**Achtung: Auf der Schulverwaltung, Rebenstrasse 4, Arbon, stehen keine Urnen.**

## Bäderöffnung Arbon



**Schwimmbad: Samstag, 05. Mai 2007**  
**Strandbad: Samstag, 12. Mai 2007**

Die Eintrittspreise für das Schwimmbad und Strandbad Arbon können unter [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) eingesehen werden.

Liegestuhlfächer, Kästli und Jahreskabinen können in diesem Jahr erst bei der jeweiligen Badöffnung gemietet und bezogen werden.

Die Abonnemente vom vergangenen Jahr können für die neue Saison wieder aufgeladen werden. Beim erstmaligen Bezug eines Abonnements wird ein Foto benötigt. Dieses kann auch vor Ort kostenlos erstellt werden.

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

Auf Beginn des Schuljahres 2007 / 2008 suchen wir für die Sekundarschule Rebenstrasse 25 eine

## Lehrperson 50–100%

Den Schwerpunkt des Pensums bilden 8 Lektionen Musik, Schulband und Schulchor. Das Pensum kann mit anderen Fächern erweitert werden.

Wir wenden uns an eine Person, welche durch ihren Einsatz im Fach Musik und in den musikalischen Freifächern die Kultur an unserer Schule mitprägen möchte. Idealerweise verfügen Sie über ein Lehrdiplom für die Oberstufe. Zumindest erwarten wir eine pädagogische Grundausbildung oder entsprechende Berufserfahrung.

Die Sekundarschule Rebenstrasse 25 ist eine von drei Schulanlagen der Sekundarschulgemeinde Arbon. Im Schulhaus Rebenstrasse 25 unterrichten rund 12 Lehrpersonen ca. 150 Jugendliche in 7 Klassen ([www.sekreben.ch](http://www.sekreben.ch)).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulleiter Matthias Gut. ([matthias.gut@osgarbon.ch](mailto:matthias.gut@osgarbon.ch), 079 827 48 54)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis am 4. Mai 2007 an: Sekundarschule Rebenstrasse 25, z.H. Matthias Gut, Rebenstrasse 25, 9320 Arbon.

# Sommerpneus

# 4 für 2 alle Marken

## Preiswerte Pneu-lagerung!

**meier**egnach  
mehr brauchen autos nicht  
Tel. 071 474 79 81 [www.gme.ch](http://www.gme.ch)

## Komm und schau Messe Oberthurgau

9.–13. Mai 2007  
EZO · Romanshorn



# MEOT



Mehr Infos: [www.meot.ch](http://www.meot.ch)

Eine Messe, Mehr Region

Mittwoch bis Freitag ab 14.00 Uhr, Samstag/Sonntag ab 11.00 Uhr | tägliche Unterhaltung ab 20.00 Uhr  
Kinderparadies | Sonderschauen Dunkelzelt und Industrie Oberthurgau | Miss Bodensee-Wahl und Karaoke-Contest.

Ein Besuch lohnt sich immer!

OBER- und  
OPFER-THURGAU

thurella

Schützengasse  
Ein vertrauliches

AS M  
MESSEBAU

Thurgauer  
Kantonalbank

## ≈ ALLTAG

### Einsprache gegen «Schöfliwies»

Gegen den Gestaltungsplan der Stadt Arbon betreffend «Schöfliwies» zwischen der Grabenstrasse und Gerbergasse sowie angrenzend an die Wassergasse in Arbon haben verschiedene Anstösser schriftlich Rekurs eingereicht. Sie sind überzeugt, dass nur die wenigsten Anwohner und Arboner Einwohner über dieses Bauvorhaben informiert sind. Als überzeugte Bewohner der Altstadt liegt ihnen die «Schöfliwies» am Herzen. Doch auch wenn der Gestaltungsplan aus der Sichtweise des Architekten «ein Optimum an Möglichkeiten in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit bieten soll», könne dieser nicht ohne weiteres akzeptiert werden. Deshalb fordern sie: «Lieber keine Bebauung als eine schlechte!»

Damit sich sämtliche Anwohner und auch die Passanten «diese monströsen, 14 Meter hohen Bauten» vorstellen können, bitten die Einsprecher, die sieben Baufelder wie im Gestaltungsplan bezeichnet, mit Profilen zu versehen. Nach Möglichkeit sollte an dieser wunderschönen Lage «kein Denkmal gesetzt», sondern eine leichte, an die Altstadt-Umgebung angepasste Architektur gewählt werden.

Die Einsprecher betonen, dass sie keinesfalls die Innovationskraft der Stadtentwicklung verhindern oder sich gegen eine Stadtentwicklung nach Innen wehren möchten. Jedoch vertreten sie die Meinung, dass sich neue Bauten und Anlagen ins Orts- und Landschaftsbild einfügen sollten; und zwar harmonisch in Grösse, Umfang und Art der Gebäulichkeiten... *eme*

### Sie haben gewonnen

Die Kanuschule Arbon und Hablützel-Optik Arbon gratulieren den Gewinnern des Wettbewerbs an der Frühlingsmesse Arbon! Das Paddeln am Ergometer hat sich für vier Teilnehmer gelohnt. Gewonnen haben: Paul Binggeli, Arbon (Kanu-Grundkurs im Wert von 400 Franken); Barbara Smith, Egnach (Sziols Sportbrille im Wert von 278 Franken); Martin Fäh, Arbon (Sziols Sportbrille im Wert von 278 Franken); Heinz Pesler, St.Gallen (Kanu-Schnupperkurs im Wert von 65 Franken).

Ausstellung im Museum im Schloss mit 150 Fotografien

## Arbon in alten Ansichten



Urs Kugler (links) und Hans Joerg Graf – zwei Arboner Urgewächse haben im Museum eine bemerkenswerte Fotoausstellung zusammengestellt.

**Es besteht überhaupt kein Zweifel daran, dass die Fotoausstellung «Arbon in alten Ansichten 1880 bis 1950» der Museumsgesellschaft im Schloss Arbon ein voller Erfolg wird! In verblüffender Qualität wird die Entwicklung des Ortsbildes während der stürmischen Zeit der Industrialisierung gezeigt.**

Fotografien sagen mehr als tausend Worte! Deshalb sollten sich Arboner genügend Zeit nehmen, um die zwölfte Sonderausstellung der Museumsgesellschaft im Schloss Arbon seit 1997 in Musse anzuschauen. Denn zu besichtigen ist ab morgen Samstag, 28. April, bis Ende September täglich von 14 bis 17 Uhr und danach im Oktober und November jeweils sonntags zur gleichen Zeit, eine gelungene Präsentation von 150 Bildtafeln.

### Fleiss, Ausdauer und Fachkenntnis

In einem überzeugenden Ambiente erlauben die verstorbenen Herren Berufsfotografen Burkhardt, Locher, Beerli-Fieger und auch einige Auswärtige mit ihren qualitativ hochwertigen Dokumentationen einen Blick zurück in eine bewegte Zeit von 1880 bis 1950. Aus einer Auswahl von über 1000 archivierten Aufnahmen haben Urs Kugler und Hans Joerg Graf in unzähligen Arbeitsstunden mit viel Fleiss und

Ausdauer, aber auch mit grosser Fachkenntnis und Kompetenz, 150 Fotografien ausgelesen, die sie nun im Museum im Arboner Schloss zeigen. Auf sämtlichen Fotos finden sich kurze Begleittexte, an deren Anfang stets das Datum der Aufnahmen steht. Als Präsident der Museumsgesellschaft Arbon ergänzt Hans Geisser: «Bei vielen Bildern findet man erklärende Informationen. Bei einzelnen Häusern stets die Strassen- und Hausnummer, da und dort vergleichende Hinweise auf die Gegenwart, aber auch kleine Geschichten, die zum Schmunzeln und Nachdenken anregen.»

### Erinnerungen werden wach

Die Ausstellung mit ihrer Vielzahl von Bildern – auch Luftaufnahmen – in angenehmer Grösse wird in den Betrachtern zahlreiche persönliche Erinnerungen wecken: an die eigene Jugendzeit, ans Elternhaus oder an Überlieferungen aus dem Bekanntenkreis. Dazu Hans Geisser: «Irgendwie sind wir ja alle am Erscheinungsbild unserer Stadt beteiligt; und sei es auch nur gelegentlich mit dem Stimmzettel an der Urne!» Als Auflockerung stehen – bewusst ohne jeden Kommentar – einige Gegenstände herum. Auch diese Objekte können Erinnerungen wecken und Verbindungen mit den Bildern herstellen. *eme*

### Älter werden in Arbon

Sie erinnern sich – Sonntag, 18. Februar, Seeparksaal und Panoramafoyer Arbon: Das erste Alterskonzept, vom Stadtrat am 12. Juni 2006 beschlossen, wird umgesetzt. In eindrücklichen und aussagekräftigen Marktständen präsentieren die fünf Arbeitsgruppen ihre Schwerpunkte. Im anschließenden ersten Arboner Forum 60 +/- werden Fragen, Anregungen, Ideen zum Thema Alter in Arbon gesammelt, auf Plakatwände geheftet; es wird diskutiert, man kommt ins Gespräch, wirkt mit, redet und denkt mit. Stadtmann Martin Klöti nimmt die schriftlich formulierten Ideen und Impulse entgegen.

Und es geht weiter! Die Fragen sind «abgearbeitet». Einzelne Fragesteller werden schriftlich benachrichtigt werden. Ihre Anliegen finden Gehör. Weitere Anregungen sind in Themenkreisen gebündelt, finden einen direkten Weg in den Stadtrat und in die Verwaltung der Stadt Arbon. Vieles brennt auf den Nägeln: der Aufbau eines Begegnungszentrums für die ältere Bevölkerung, Fragen der Sicherheit und Sauberkeit, das Thema Verkehr in seiner ganzen Vielfalt, die zukünftigen Betreuungsmöglichkeiten; kurzum – es sind einige Seiten, dicht gedrängt mit Anliegen. Wir von der Forum-Gruppe sind jetzt an der Arbeit zur Vorbereitung des zweiten Forums 60+/-, das bekanntlich am 3. Juni wiederum im Panoramafoyer des Seeparksaals Arbon stattfinden wird. An Themen fehlt es wahrlich nicht. Wir sind weiterhin motiviert, setzen Schwerpunkte und erarbeiten weitere konkrete Umsetzungsprojekte, über die wir gerne informieren.

Eugen Zuberbühler

### HV des Frauenvereins Arbon

Am Mittwoch, 2. Mai, führt der Gemeinnützige Frauenverein Arbon seine Hauptversammlung in der Wirtschaft zum Schloss durch. Beginn ist um 19 Uhr. Für den Imbiss ist eine Anmeldung an S. Lang, Tel. 071 446 03 52, oder Evelyn Schmid, Telefon 071 440 05 18, bis Montagmittag, 30. April, erforderlich.

**FINANCE EXPERT**  
Umfassende Beratung  
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG  
www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

**Steuerprobleme?  
Wir zeigen Ihnen  
Ihr Sparpotenzial.**

RWP Rother  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
Fax 071 447 18 08  
www.rwp.ch, info@rwp.ch

**RWP**  
Mitglied der Treuhand-Kammer

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch am  
Pündtfest am 5. und  
6. Mai 07 bei uns.

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02

**Büroqualität aus einer Hand**

**Futter  
für Ihren  
Drucker**

**witzig**  
BÜROCENTER

9320 Arbon  
St. Gallerstrasse 18  
Tel. 071 447 30 00  
Fax 071 447 30 09  
www.witzig.ch

Heizen mit Energie aus der Natur:  
**Wärmepumpen Natura.**  
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.

Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG**  
THERMOTECNIK

Mit dem  
richtigen  
Partner  
zum Erfolg.

Stephan Hollenstein  
Leiter UBS Arbon  
Tel. 071-447 79 00  
stephan.hollenstein@ubs.com

You & Us **UBS**

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

Dauenduvets  
aus eigener  
Produktion

• Bettwäsche  
• Fixleintücher  
in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue  
Fassungen und Bettwäsche**  
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden  
Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Am Samstag, 5. Mai, ist Tag der offenen Tür bei Satag/Viessmann an der Romanshornstrasse in Arbon

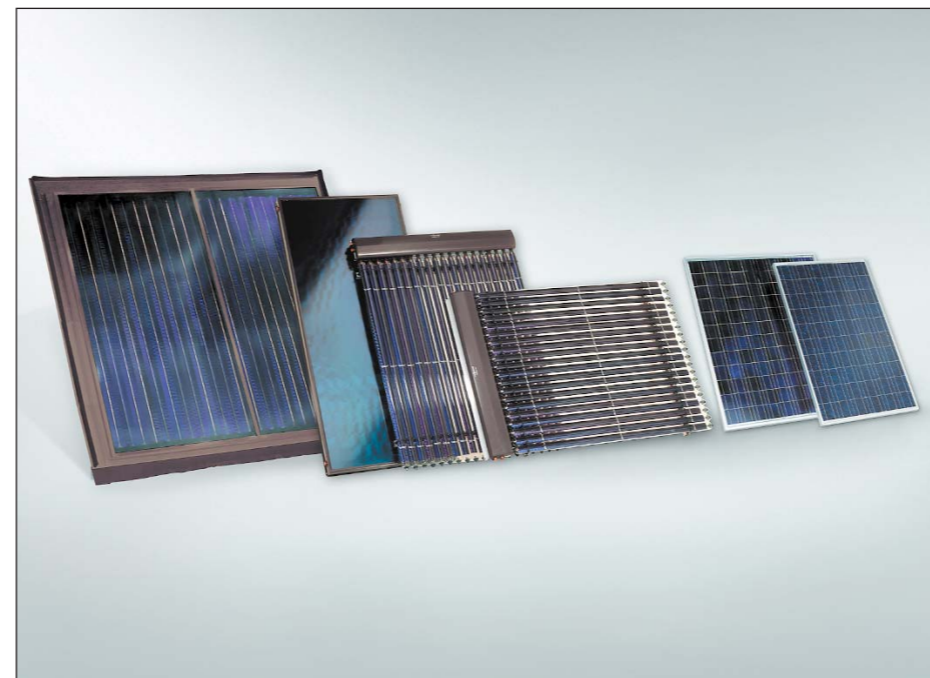
# Erneuerbare Energien – für uns und die Nachfahren

Erneuerbare Energien werden bei Satag Thermotechnik in Arbon seit 1980 für den Tagesgebrauch immer effizienter nutzbar gemacht. Davon können sich die Besucher auch am Samstag, 5. Mai, anlässlich eines Tages der offenen Tür, dem «Tag der Sonne», überzeugen.

Wer bauen, modernisieren oder sich einfach wieder einmal über den neusten Stand moderner Heiztechnik informieren will, hat dazu am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 16 Uhr beim Geschäftsbereich Satag Thermotechnik der Viessmann (Schweiz) AG an der Romanshornstrasse 36 in Arbon Gelegenheit.

**Grosse Ausstellung mit Beizli**  
An einer grossen Ausstellung mit dem kompletten Programm energiesparender Heiztechnik werden die Gäste im «Vito-Beizli» auch bewirtet, und wem das Glück besonders hold ist, der kann beim Wettbewerb einen von verschiedenen attraktiven Preisen gewinnen. An der Ausstellung werden Wärmeerzeuger wie Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Kompaktgeräte, Holz- und Pelletsessel sowie Öl- und Gasgeräte gezeigt. Zudem sind die Besucher zu Fachreferaten über Solartechnik, Photovoltaik und Wärmepumpentechnologie eingeladen.

**Volle Sonnenkraft voraus**  
Im Rahmen der nationalen Tage der Sonne – einer Initiative von Swiss-



Sonnenkollektoren für Warmwasser- und Stromerzeugung von Viessmann.

solar (Vereinigung zur Förderung von Solarenergie in der Schweiz), setzt Viessmann (Schweiz) AG am 5. Mai voll auf die Sonnenkraft. Wer sich schon einmal über die Nutzung von Solarenergie zur Trinkwassererwärmung/Heizunterstützung oder zur Stromerzeugung Gedanken gemacht hat, der hat auch verschiedene Fragen: Wie lässt sich Sonnenenergie einfangen und nutzen? Was kann man mit einer Solar- bzw. Photovoltaikanlage einsparen? Was kostet eine Solar- bzw. Photovoltaikanlage? Welche Förderbeiträge gibt es beim Bau einer Anlage? Am Tag der offenen Tür geben Fachleu-

te darauf gerne umfassend und unverbindlich Antwort.

**Umfangreiches Sortiment**  
Seit 1980 macht Satag Thermotechnik erneuerbare Energien für den Tagesgebrauch immer effizienter nutzbar. Heute steht ein umfangreiches Sortiment von Wärmepumpen für die Gewinnung der Wärme aus der Natur zur Auswahl. Sonnenkollektoren für Wärme- und Elektrizitätserzeugung stellen die zweite Stossrichtung dar. Dritter Pfeiler sind die Holz- und Pelletsessel. Neben aus- gestellten Produkten können der Wärmepumpenprüfstand besichtigt

und ein begrenzter Einblick in die Herstellung der Wärmepumpen genommen werden. Jeweils zur vollen Stunde wird ein Fachreferat gegeben. Zudem stehen die Mitarbeitenden zur Beratung bereit.

**100 000. Wärmepumpe aus Arbon**  
Im Sommer 2006 wurde in Bursins VD, genauer gesagt im idyllisch gelegenen Chateau le Rosey, die 100 000. Wärmepumpe der Schweiz in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um eine Wärmepumpe der Viessmann (Schweiz) AG, Geschäftsbereich Satag Thermotechnik. Dieser Meilenstein ist repräsentativ für die stetig wachsende Nachfrage nach der umweltfreundlichen Alternative zur Öl- und Gasheizung. – Die Zahlen sprechen für sich: In nur zehn Jahren stieg die Anzahl der in der Schweiz installierten Anlagen von 45 000 auf 100 000. Im Jahr 2006 erlebte der Verkauf von Wärmepumpen in der Schweiz eine Steigerung um nahezu 22 Prozent. In der Westschweiz betrug sie rund 40 Prozent. Die Wärmepumpen Natura von Satag sind führend in der Sanierung: diese Wärmepumpen des Typs H sind geeignet für Kesslersatz, da sie dank «Injection» Temperaturen von + 65°C erreichen. Kürzlich wurde die grösste Wärmepumpe dieser Reihe mit 100 kW zur Produktion freigegeben. So reicht nun die H-Reihe, auch Turbo-Wärmepumpen genannt, von 6 bis 100 kW, d.h. vom Einfamilien- bis zum Mehrfamilienhaus.

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

**BESTCOM**  
MULTIMEDIAPOINT.CH

**Neu**  
Besuchen Sie  
unseren  
Online-Shop

www.multimediapoint.ch

9320 Arbon | Hauptstrasse 31  
Telefon 071 440 41 30

**LEVAG**  
TREUHAND- UND  
STEUERBERATUNGS AG

• Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen  
Feilen 1  
Tel. 071 446 08 46

• Steuerberatungen  
9200 Gossau  
Wilerstrasse 1  
Tel. 071 385 08 46

www.levag.ch

Mitglied des **STV | USF**

**MUMEN  
THALER**

Buchhandlung  
Papeterie  
Töpferei  
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon  
Tel. 071 446 12 83  
Fax 071 446 79 82  
www.mumenthaler-arbon.ch

**JOHN DEERE**  
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Beratung  
Verkauf  
Service

**Forrer**  
landtechnik ag

Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

**digi Sprint**  
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für  
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Plane A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 00 07

Die mit der  
persönlichen Beratung

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi und Mario Giger  
Romanshornstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge

Vom Fachmann  
mit Hausberatung...  
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteurs sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässig Fachleute sind.

Laufend HIT Angebote auf Geräte von:

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht  
Siemens, V-Zug

Schnell wie Pfeil sind mir bei Ihnen, wenn's Strom braucht...

**elektro etter**  
Neukirch-Egnach • Amriswil • Arbon • Sulgen

Neukirch-Egnach Telefon 071 474 74 74  
Amriswil Telefon 071 411 34 34  
Arbon Telefon 071 446 09 09  
Sulgen Telefon 071 642 24 24

www.elektroetter.ch

Exklusiv für die Schweiz!

**Wasserzeichendruck**

druckerei mogensen gmbh  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**inmarque**  
watermark-system

männersachen

**held mode**

Jetzt aktuell:  
lässige  
Sommermode

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser

**Heim  
vorteil!**

Thurgauer  
Kantonalbank  
www.tkb.ch

20 Jahre sind vergangen, seit Hermann und Myrtha Menghin den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Heute sind in der renommierten Schreinerei und Zimmerei zehn Personen beschäftigt.

Schreiner ist einer der traditionsreichsten und ältesten Berufe überhaupt! Die Rückbesinnung auf die Natur und die Sensibilisierung für die Umwelt haben den Stand des Schreinerberufes in den letzten Jahren spürbar angehoben. Deshalb ist auch Hermann Menghin ein stolzer Vertreter dieser Berufsgattung. Das Leistungsangebot seiner 1987 gegründeten Schreinerei und Zimmerei ist ausgesprochen vielfältig. Es umfasst die handwerkliche Fertigung von Innenausbauten, die Herstellung von originellen Möbelstücken nach eigenen Entwürfen sowie die Produktion von Küchen-/Badezimmermöbeln und individuell abgestimmten Einbauschränken, wie auch die Fertigung von Haus- und Zimmertüren. Zum breiten Angebot gehören weiter Isolationen, Wände, Decken oder das Verlegen von Fertigparkett und Laminatböden. Kleinere Reparaturen oder auch der Ersatz einer zerbrochenen Scheibe können gleich vor Ort erledigt werden. Denn in der Werkstatt an der Berglistrasse 58 in Arbon steht in Notfällen stets eine Fachkraft zur Verfügung.

Zum 20-Jahr-Jubiläum hat sich das Ehepaar Menghin etwas Besonderes einfallen lassen. «Ab 1. Mai», so Myrtha Menghin, «gewähren wir unseren Kunden einen Jubiläumsrabatt auf Schreinerarbeiten.» Und sie ergänzt: «Zur Verstärkung unse-

20 Jahre Schreinerei und Zimmerei Menghin AG in Arbon

## Individuell und kreativ



Ein starkes Team – Belegschaft der Schreinerei und Zimmerei Menghin AG.



Severin Hartmann, Schreinerlehrling im vierten Lehrjahr, ist stolz auf seine Arbeit. Für die Lehrabschlussprüfung hat er das Möbel «Sideboard» in Buche natur und Farblack mit Schiebetür produziert.

res Teams suchen wir einen tüchtigen, an selbstständiges Arbeiten gewöhnten Schreiner mit Berufserfahrung (Telefon 071 446 77 44).»

### Von Saurer «auf den Berg»

Nachdem Hermann Menghin im April 1987 die stillgelegte Saurer-Schreinerei übernehmen konnte, fand er vier Jahre später in der ehemaligen Schreinerei Gschwend an der Berglistrasse 58 geeignete Räumlichkeiten für seine Schreinerei und Zimmerei. Diesen Umzug hat das geschäftstüchtige Ehepaar Menghin nie bereut; brachte er doch noch direktere Kundenkontakte und für Myrtha Menghin erst noch ein helles, freundliches und zweckmässig eingerichtetes Sekretariat. Seit 1996 werden jeweils von einem bis zwei Mitarbeitern auch Postforming-Elemente hergestellt. Diese Spezialelemente aus Kunstharz mit gerundeten Kanten werden weit über die Region hinaus auch an andere Schreinereien und Händler geliefert. Einen besonders geschätzten Namen gemacht hat sich die zehnköpfige Belegschaft (mit drei Lehrlingen) der Schreinerei und Zimmerei Menghin AG in der Anfertigung von Möbeln für gehobene Ansprüche. Dass Architekten oder Designer auch privat zum grossen Kundenkreis dieses Gewerbebetriebes gehören, wertet Hermann Menghin als besonderen Vertrauensbeweis. Stolz ist der Geschäftsleiter auch auf die Tatsache, dass zahlreiche Auftraggeber seit der ersten Stunde des Unternehmens zum treuen Kundentamm gehören.

red.

**Schnupper-Nachmittag bei Cevi**  
Morgen Samstag, 28. April, und am 12. Mai möchte der CVJM Arbon alle Kinder von 8 bis 13 Jahren zu einem Schnupper-Nachmittag einladen. Ganz besonders freut sich das Leiterteam auf alle 1.- und 2.-Klässler, die am Schnupper-Nachmittag teilnehmen wollen. Das Geheimnis des Grosswesirs wird den Cevi das nächste halbe Jahr begleiten. Haleb

**STADT ARBON**  
**Altpapiersammlung**  
Durchgeführt von SATUS / VP0D am:  
**Samstag, 28. April 2007**  
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschürt bereitzuhalten.  
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.  
Kontaktstelle: Tel. 079 200 13 59  
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

arbeitet als Oberdolmetscher am Hof des Pharaos. Wegen der grossen Hungersnot kommen Leute von weit her, um in Ägypten Korn zu kaufen. Als zehn kanaanäische Brüder in der Hauptstadt erscheinen, lässt sie der Grosswesir als Spione verhaften. Haleb soll nun herausfinden, woher der Grosswesir die Leute kennt und woher er weiss, dass es sich hier um Spione handelt. Am kommenden Samstag können die Teilnehmer den ersten Teil dieser Geschichte miterleben. Treffpunkt ist um 14 Uhr bei der evangelischen Kirche. Der Anlass dauert etwa bis 17.15 Uhr.

### Ein Lächeln und ein Tango

Mit der hinreissenden Komödie «Je ne suis pas là pour être aimé» des Franzosen Stéphane Brizé startet das Arboner Kultur Cinema an der Farbgasse heute Freitag, 27. April, um 20.30 Uhr in den Frühling. – Beiz offen ab 19.30 Uhr. Weitere Infos unter [www.kulturcinema.ch](http://www.kulturcinema.ch)



## Arboner Musik im «Spaghetti-Beizli»

Seit eineinhalb Jahren spielt die Arboner Musikband «Berna» (Bild) mittlerweile zusammen, und noch hat sie kaum für Schlagzeilen gesorgt. Dies könnte sich bald ändern, denn am kommenden Mittwoch, 2. Mai, und am Samstag, 5. Mai, spielen die Reggae-Fans jeweils ab 20 Uhr im «Spaghetti-Beizli» der Familie Midea an der Kupferwiesenstrasse 4 in Arbon-Süd. Die Sängerin Daniela ist das «Nesthäkchen» in der Band, und Markus Bodmer rundet mit seinen 54 Jahren den Altersreigen ab. Zu den Erwartungen der Gäste betont der Senior voller Optimismus: «Mit über 30 Jahren Musikerfahrung werden wir wohl etwas zusammenjammern können...»

### Arthur Schubert zeigt Naturbilder



Zum 14. Mal öffnet der Arboner Bürger Arthur Schubert an den beiden kommenden Wochenenden, 5./6. und 12./13. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr seine Türen zur Atelier-Galerie im Wiesenwinkel in Kesswil. Er hat die schöne Landschaft und den Bodensee während verschiedener Jahreszeiten auf Leinwand gebannt. Entstanden sind Naturbilder mit Fauna und Flora, die von viel Freude, Können und Liebe zum Detail zeugen. Bereits während der Sekundarschule entstanden erste Ölbilder von Arthur Schubert. Seine

grosse Leidenschaft – das Malen –, mit welcher er über 30 Jahre seine Familie ernährte, lässt ihn auch mit 70 Jahren noch nicht los. Im lauschigen Wiesenwinkel, in seinem Atelier, verbringt er täglich Stunden mit Pinsel und Farbe. Stets auf neue Herausforderungen aus, hat er sich auch an Kinderporträts gewagt. Diese werden an der Ausstellung ebenfalls zu sehen sein.

### Ausstellung «Schmuck & Kleid»

Vom 27. bis 29. April zeigen Elisabeth Bollag, Elisabeth Blumer und Jana Hauenstein im ehemaligen Saurer-Waschraum im ersten Stock an der Schlossgasse 4 in Arbon Schmuck und Kleider zum Thema Transparenz: unkonventionelle Materialien und Ideen sind gepaart mit gestalterischem Können. Die Vernissage findet am 27. April um 19 Uhr im Arbeiter-Waschraum im ZuK statt (Eingang durch das Cup-hub Design Kultur Café). Es spricht Hélène Kaufmann Wiss, Goldschmiedin und Malerin, St. Gallen. – Weitere Öffnungszeiten: 28. April, 17 bis 21 Uhr, 29. April, 11 bis 14 Uhr.

Wir gratulieren!

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Arbon-Rorschach, Bruno Erismann  
Marienbergstrasse 22, 9401 Rorschach  
Agentur: Parkstrasse 1, 9320 Arbon  
[www.mobirorschach.ch](http://www.mobirorschach.ch)

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen der innovativen Firma weiterhin den Erfolg des Tüchtigen.

Eugen Koch AG, Bionstrasse 7, 9015 St. Gallen, 071 313 23 23

Die Koch-Gruppe - innovativ - kompetent - zuverlässig  
**Koch koch KWB**  
Beschlüge - Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik - Werksvertretungen  
[www.koch.ch](http://www.koch.ch)

**Töff-Gottesdienst am 3. Juni**

Der dritte Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Arbon findet – bei jeder Witterung – am Sonntag, 3. Juni, von 13.30 bis 14.30 Uhr unter der Leitung von Pfarrerin Angelica Grewe und Pastoralassistent Dominik Meier mit dem Ten Sing Chor statt. Ab 12 Uhr treffen die Motorräder ein, und ab 15 Uhr beginnt der Corso durch den schönen Oberthurgau. Ab 15.45 Uhr ist bei der Mosterei Möhl in Stachen wiederum gemütliches Beisammensein in der Festwirtschaft angesagt, das von Mario Hümbeli musikalisch bereichert wird. An der Pinnummern-Verlosung gibt es wiederum Benzinscheine im Wert von 500 Franken zu gewinnen.

**Bodensee-Dixie-Stompers in Berg**

Am Sonntag, 6. Mai, um 11.30 Uhr laden die «Bodensee-Dixie-Stompers» zum Dixie-Apéro ins Restaurant Rebstock in Berg ein. Die seit 1991 bestehende Dixieland-Band aus der Region bietet den Zuhörern zum Saisonauftakt fetzigen Dixiesound und «bluesige Ohrwürmer». Im abwechslungsreichen Programm der sechs Musiker erklingen nebst Eigenkreationen auch altbekannte Titel von legendären Jazzgrößen. Dabei vermögen die zum Teil schon etwas «gesetzteren Herren» in ihrer lebendigen Frische das Publikum zu begeistern. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Rebstockteam mit Getränken und Grillverpflegung. Bei geeigneter Witterung findet das Konzert im Freien beim Parkplatz statt und sonst im Saal des Restaurants. *mitg.*

**Autowaschtage in Horn**

Die Schüler und Schülerinnen der Schule Horn führen zusammen mit dem Elternrat am kommenden Samstag, 28. April, einen Autowaschtage durch. Alle interessierten Autobesitzer können ihren Wagen von 9 bis 16 Uhr auf dem Pausenplatz der Primarschule (beim Feuerwehrdepot) zum Waschen, Trocknen und Saugen vorfahren. Während des ganzen Tages wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Regenwetter wird der Autowaschtage um eine Woche auf den 5. Mai verschoben.

*Gewerbetreibende präsentieren sich am 5./6. Mai*

«Pündtstrossä-Fäscht»

**Das Gewerbe an der Pündtstrasse in Arbon beim Autobahnzubringer Süd öffnet am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Mai, jeweils von 10 bis 18 Uhr zum zweiten Mal seine Tore und zeigt seine Produkte sowie Dienstleistungen. Jung und Alt können sich wiederum einen Eindruck vom vielfältigen Angebot der Gewerbetreibenden verschaffen. Während des Festes herrscht Einbahnverkehr.**

Das Programm ist vielfältig: Ponyreiten und Hüpfburg sind für die Kleinen kostenfrei, Chilbi-Betrieb und multikultureller Beizli-Betrieb, Stretch-Limousinen, Formel-1-Simulator, Paintball-Park und einiges mehr runden das Angebot ab. Sicher findet jeder etwas, das ihm zusagt. Am Samstagnachmittag ergänzt die bekannte St.Galler Band «Red Cube» musikalisch das Programm. Der Fröhschoppen wird am Sonntag ab 12 Uhr von der «Buremusik» Engelburg begleitet.

**McDonald's, Manser, Color Concept** McDonald's, das Familienrestaurant, bietet für alle Kids während beiden Tagen ein spezielles Rahmenprogramm mit dem beliebten «Gumpi-Schloss» und Kinderschminken. Bei Manser AG erhalten Profis und Heimwerker von Profis allerlei Handwerkzeuge und Elektrogeräte, Hochdruckreiniger, Staubsauger, Arbeitsschutzkleidung und Schuhe sowie Produkte für die Reinigung, Rasenmäher und Leitern in reicher Auswahl. Auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsraum werden Besucher kompetent beraten. Color Concept Böhler, die modernste Carrosserie und Lackiererei der Ostschweiz, ist nicht nur mit dem Abschleppdienst zur Stelle. Kunden werden auch rund ums Zubehör, Tuning, Speziallackierungen oder wenn das Fahrzeug beschriftet werden soll, fachkundig beraten. Unter der grössten Felgenauswahl der Ostschweiz ist sicher eine Felge für jedes Fahrzeug zu finden. *mitg.*

**Waschstrasse, Fecker, Camping** Die modernste Textil-Waschstrasse mit Bedienung hat ihren Standort beim Autowaschzentrum Landquart in Arbon. Das Auto wird mit vier Selbstbedienungs-Abdampfplätzen und sechs überdachten Staubsaugerplätzen rasch wieder blitzblank. Seit knapp elf Jahren bietet Fecker-Holzbau Komplettlösungen in Holz an. Auf die individuelle Beratung und Arbeitsausführung ist bekanntlich Verlass. Camping & Caravan Center AG ist gerne behilflich, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht. Im Camping-Zubehörshop finden Besucher die grösste Auswahl der Ostschweiz, und die permanente Wohnwagen- und Reisemobil-Ausstellung lädt zur freien Besichtigung ein. Aus der Wohnmobil-Mietflotte können kurzfristig Wunschfahrzeuge gemietet werden.

**Zangarini, Scelzo und Bachofer AG** Die Firma Marco Zangarini erstellt und bearbeitet mechanische Klein- und Grossteile z.B. für den Schiffsbau, die Textil- und Papierindustrie. Für Occasions-Fahrzeuge – An- und Verkauf – ist Scelzo Automobile die richtige Adresse. Sämtliche Reparaturen, Service und MFK werden kompetent ausgeführt. Am besten melden sich Interessenten gleich zum nächsten Boxenstopp an. Seit über 100 Jahren ist Bachofer AG Ansprechpartner in der Region für Zäune, Geländer, Areal-Tore und Abschränkungen. In einer der vielfältigsten Zaun-Ausstellungen in der Ostschweiz werden Besucher auch vor Ort gerne beraten. Wiederum werden also an der Pündtstrasse in Arbon Süd am Wochenende vom 5. und 6. Mai zwei abwechslungsreiche Tage geboten. Besucher können sich vielseitig über verschiedene Angebote und Dienstleistungen informieren... oder einfach ein paar musikalische und kulinarische Stunden auf der Pündtstrasse geniessen. *mitg.*

«Diamantä im Stroh»

Erneut stehen die Theaterschaffenden des Theater- und Kulturvereins Steinach auf der Bühne im Gemeindesaal Steinach. Das Theaterstück «Diamantä im Stroh» von Claudia Gysel lässt die Lachmuskeln erneut wieder nicht ruhen. Bis anhin wurden die Theaterstücke nur an einem Abend gespielt. Viele Theaterfreunde kamen daher nicht in den Genuss der spannenden und lustigen Theaterabende in Steinach. Dem wird dieses Jahr Rechnung getragen. Am Freitag, 27. April, und Samstag, 28. April, wird das Stück jeweils um 20 Uhr aufgeführt. Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank in Steinach zum Preis von elf Franken bezogen werden. Die Abendkasse wird ab jeweils 18.30 Uhr geöffnet sein. – Weitere Infos auf der Homepage [www.theater-steinach.ch](http://www.theater-steinach.ch) *res*

Frühlingsgrün im Schlosspark

Erneut laden Gertrud Schoop und Laurenz Winkler aus Arbon jeweils am Sonntag, 6. und 13. Mai, von 7.30 bis 12 Uhr zu Naturführungen auf Schloss Wartegg in Rorschacherberg ein. Unter dem Motto «Frühlingsgrün im Schlosspark – Kräuter zwischen Park und Küche» kann mit allen Sinnen dem Frühling nachgespürt werden. Anmeldungen nimmt bis zwei Tage vor der Veranstaltung [natur@wartegg.ch](mailto:natur@wartegg.ch) oder Tel. 071 858 62 62 entgegen. Die Naturführungen verstehen sich inklusive Frühstück und Abschluss-Bowle. *red.*

**HORN**  
Tübachstrasse 11

**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: Genossenschaft Alterswohnstätten Horn, Tübacherstrasse 9, 9326 Horn  
Grundeigentümer: Genossenschaft Alterswohnstätten Horn, Tübacherstrasse 9, 9326 Horn  
Vorhaben: Umbau 3. + 4. Obergeschoss Alters- und Pflegeheim  
Parzelle: 62  
Flurname/Ort: Tübacherstrasse 9, 9326 Horn  
Öffentliche Auflage:  
vom 27. April – 16. Mai 2007  
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 25. April 2007  
Gemeindeverwaltung Horn TG

Modeschauen bei Bonsaver



Bonsaver lädt heute Freitag, 27. April, alle Mode-Interessierten zu zwei Modeschauen mit Apéro ins Metropol-Center in Arbon ein. Die Gäste können die neuen Kollektionen von Apanage, Bianca, Elégance, Frank Walder und Gerry Weber hautnah entdecken und erleben. Die Modeschauen finden um 14 und 16 Uhr statt. Bei telefonischer Anmeldung wird ein Sitzplatz garantiert (071 447 30 62). Präsentiert wird die junge, smarte und elegante Frühling-/Sommermode von vier charmanten Models. Die Bonsaver-Markenvielfalt ermöglicht unzählige Kombinationsvarianten.

«Alkohol, Tabak, Cannabis»

Auf verschiedene Anregungen hin, aber auch aufgeschreckt durch aktuelle Vorfälle im Zusammenhang mit Alkohol, Tabak und Cannabis, bietet das Elternforum Arbon am Montag, 30. April, um 20 Uhr in der Aula des Reben-schulhauses an der Rebenstrasse 4 in Arbon einen Informationsabend an. Erwachsene stellen immer wieder fest, wie wenig sie über die Jugendlichen wissen. Die allgemeine Verunsicherung bestärkt sie in der Meinung, dass nur gemeinsames Handeln Erfolg versprechend sein kann. Dieser Informationsabend soll über die aktuelle Situation des risikoreichen Alkohols, Tabak- und Cannabiskonsums informieren. Er soll aber auch die Möglichkeit bieten, schon lange brennende Fragen stellen zu können. Welti Cavegn von der «perspektive»-Fachstelle Romanshorn wird zu diesem Thema sprechen, generelle oder individuelle Fragen beantworten und das Unterstützungsangebot der Fachstellen im Kanton aufzeigen. *mitg.*

*100 Jahre BVZG Roggwil und Umgebung*

Wer wird Miss Roggwil?

**Rund 230 Rinder und Kühe sorgen bei der Jubiläumsschau der Braunviehzuchtgenossenschaft (BVZG) Roggwil und Umgebung zum 100. Geburtstag für einen würdigen Rahmen. Das gesamte Festprogramm vom Samstag, 28. April, ist an Vielfalt kaum noch zu überbieten.**

Die Schweiz ist das Ursprungsland des Braunviehs. Dokumentarisch belegt ist, dass man bereits vor rund 1000 Jahren im Kloster Einsiedeln mit der Zucht von Braunvieh begann. Als die Braunviehzuchtgenossenschaft Roggwil und Umgebung am Sonntag, 5. März 1907, im Restaurant Post in Roggwil ins Leben gerufen wurde, waren schon damals Ankauf und Haltung von guten Zuchtstieren der Braunviehrasse bester Abstammung Sinn und Zweck der Genossenschaftsgründung. Ziel war – und ist – es auch, die Viehzucht durch Aufzucht von Jungvieh und Führung des Zuchregisters möglichst rationell zu betreiben.

Jubiläumsschau mit 230 Kühen

Zur Jubiläumsschau von morgen Samstag, 28. April, sind auf dem Areal bei RWD Schlatter AG und Bioforce AG laut OK-Präsident Hansueli Walser auch zehn Braunviehzuchtgenossenschaften aus der näheren und weiteren Umgebung eingeladen, sich beim fairen Wettkampf im Genossenschaftscup zu messen.

Insgesamt werden rund 230 Kühe erwartet. Die Auffuhr der Tiere erfolgt um 9 Uhr, und ab 9.30 Uhr steht das Rangieren der Abteilungen auf dem Programm. Die Rangverkündigung findet um 14.30 Uhr statt, und ab 16 Uhr ist die Abfuhr der Tiere geplant.

Ein Fest für die Bevölkerung

Der runde Geburtstag der BVZG Roggwil und Umgebung ist aber nicht nur eine Herausforderung für Züchter. Vor allem ist er bei freiem Eintritt auch ein Fest für die gesamte Bevölkerung mit einem attraktiven Rahmenprogramm. Ein Highlight ist um 12.30 Uhr sicher die Tiershow von Bruno Isliker mit seiner Springkuh Sybille, mit der er bei «Wetten dass...» halb Europa verblüfft hat. Gespannt sein darf man auch auf den Spezialwettbewerb um 15 Uhr. Werden doch dann unter den Kühen und Stieren die Miss Roggwil erkoren. Abgerundet wird die Geburtstagsfeier mit einem Streichelzoo, Ponyreiten, volkstümlicher Unterhaltung, einer Festwirtschaft, einem wohlthuenden Kuhstyling, dem Duo vom Hemberg, einem Fotowettbewerb sowie ab 20 Uhr mit einer Abendunterhaltung mit Reto und Martin. Ab 17 Uhr ist auch die «Chuelibar» offen. *eme*



Der Vorstand im Jubiläumsjahr: (von links) Hansueli Walser, Hans Käser, Monika Rüschi, Alex Zanettin, Präsident Markus Tanner. Auf dem Bild fehlen die beiden weiteren OK-Mitglieder Ueli Rüschi und Urs Alder.

CD-Taufe «Burger & Business»



Nein, es ist noch lange nicht vorbei. «Burger & Business» fängt gerade erst an! Die Platte ist im Laden, die Crew im Proberaum und der Rest der Welt schmeisst sich ins Sommerdress und fängt an, den Grill zu putzen! Diesen Monat geht die Party weiter! Und wie, wenn nicht mit einer richtigen Party? Die Party zur CD, die Taufe, die «Grill-Burger-Business-Rap-Startschuss»-Party in ein besseres Leben! Wann und wo? Am Samstag, 28. April, ab 21 Uhr im ZiK an der Wassergasse in Arbon. Angesagt sind feiern, den Sommer in Empfang nehmen und eine unvergessliche Nacht mit dickem Sound und kühlen Drinks verbringen. Wer ist dabei? Live on Stage: die Reim Rammler Crew aus Egnach, the hardest working man in the Game, D-Wise, und selbstverständlich die Hauptsache: Basislager! Nach der Plattentaufe darf anlässlich der Afterparty mit DJ Flow weiter gefeiert werden. *mitg.*

Quer durch Mostindien

Am Samstag/Sonntag, 5./6. Mai, lädt der Radfahrerverein Arbon zur 31. Radrundfahrt «Quer durch Mostindien» ein. Velo-begeisterte mit Mountainbike, Rennvelo oder Citybike erleben auf verkehrsarmen Strecken den herrlichen Thurgauer Frühling. Mit dem Mountainbike sind Rundfahrten von 50 (Arbon), 75 (Sulgen) oder 120 Kilometer (Jumbotour) möglich, Strassenfahrer haben die Möglichkeit von 50 (Arbon) oder 105 Kilometer (Sulgen). Gestartet wird an beiden Tagen ab 7 Uhr beim Arboner Strandbad oder beim Baugeschäft Messmer in Sulgen. Die Zielorte schliessen jeweils um 16.30 Uhr.





His-törrchen

Vor 350 Jahren – 1757  
Leprahaus abgebrannt

Als ältestes Spital der Schweiz gilt das «Leprosorium» des Gallus-Klosters. Solche Krankenhäuser wurden vielerorts errichtet, als im 14. Jahrhundert zufolge der Kreuzzüge die Pest das Volk dezimierte. Auch Arbon baute ein Aussätzigenheim, auch Sondersiechenhaus genannt. Zwecks Absonderung der Kranken von den Gesunden kam es ausserhalb der Stadt zu stehen, wo der Fahrweg nach St.Gallen die Aach überquerte, an der Verzweigung Landquartstrasse/Schöntalstrasse. Dort hatten die Kranken Bachwasser und als Einnahmequelle den Brücken Zoll. War bei einem Erkrankten die Lepra-Schau positiv, so musste er im Lazarus-Kleid eine Totenmesse feiern und dann mit einer Ratsche in der Hand für immer die Stadt verlassen. Die unheilbare Krankheit galt als Strafe für sündiges Leben. Nach dem Brand von 1757 errichtete man im Nordosten der Altstadt ein Spital. 1906 wurde die Aach begradigt und 200 Meter nach Süden verschoben. Heute erinnert noch das Restaurant Aach an den Ort des Leprahauses. MGA

DOMINO



Angela Salvett im «Domino-Clinch».

**In der 371. Domino-Runde wendet sich Anja Freukes an Angela Salvett.**

*Anja Freukes: Hallo Angela, in welcher Branche bist du tätig?*

**Angela Salvett:** Ich bin seit 29 Jahren in der Kosmetik-Parfümerie-Branche tätig.

*Anja Freukes: Bist du selbstständig?*

**Angela Salvett:** Nein, ich arbeite seit drei Jahren in der Import-Parfümerie in Arbon als Geschäftsführerin.

*Anja Freukes: Was zeichnet die Import-Parfümerie aus?*

**Angela Salvett:** Unsere Kunden finden uns gesamthaft in 90 Filialen in der Ost- und Westschweiz. Das optimale Preis-/Leistungsverhältnis, die fachmännische Beratung und natürlich die grosse Auswahl an Düften, durch die sich unsere Kunden tagtäglich inspirieren lassen können. Nicht zu vergessen ist unsere Dienstleistung und Freundlichkeit am Kunden; auch im Einkaufscenter Novaseta.

*Anja Freukes: Hast du die Möglichkeit, dich weiterzubilden?*

**Angela Salvett:** Ja, und wie. Die Anforderungen und Ziele meiner Firma sind sehr hoch.

*Anja Freukes: Bleibt dir genügend Zeit für die Freizeit?*

**Angela Salvett:** Natürlich! Und wenn nicht, dann nehme ich sie mir. Den Ausgleich finde ich im Sport. Das macht den Kopf frei!

*Nächster Gesprächspartner von Angela Salvett ist Silvio Thalmann.*

felix.



HC Arbon

Geschafft! Nur eine Saison nach dem schmerzlichen Abstieg in die 2. Liga haben die Arboner Handballer am letzten Samstag gezeigt, wo sie hingehören! Nach den beiden deutlichen Siegen gegen Pfadi Winterthur 2 steigen sie als Regionalmeister wieder in die 1. Liga auf. Damit hat der HC Arbon seine Ungeschlagenheit während der gesamten Saison 2006/2007 wahren können. Im Vergleich der beiden 2.-Liga-Gruppensieger war das Team von Spieltrainer Vaclav Lanca zwar mehr gefordert als auch schon, doch stand der Aufstieg nie in Frage. Zum erfolgreichen Kader gehören Philippe Baumann, Björn Fröhlich, Nils Fröhlich, Daniel Hasler, Silas Höhener, Ole Hönisch, Florian Langenauer, Domenic Näf, Philippe Näf, Elias Neuenschwander, Filip Pendic, Marco Rumpler, Andreas Stacher, Daniel Stacher, Nico Stürzinger, Christoph Tobler. – Auch wir gratulieren den erfolgreichen Arboner Handballern und würdigen ihre Leistung mit dem «felix der Woche»

Mit «felix. die zeitung.» ins Bundeshaus

Wird Bundesrat Christoph Blocher im Spätherbst wieder gewählt? Wird das eidgenössische Parlament jetzt immer «grüner»? Warum wird das Bundeshaus momentan so aufwändig renoviert? – Immer wieder steht das Bundeshaus im Zentrum des politischen Interesses. Möchten Sie das Schaltzentrum der eidgenössischen Politik einmal persönlich erleben? Am Donnerstag, 14. Juni, führen «felix. die zeitung.» und die SVP Arbon wieder eine Informationsfahrt nach Bern durch. Um 6.30 Uhr wird im modernen Komfort-Reisecar gestartet. Nach einem Kaffeehalt in Kölken empfängt Ständerat Hermann Bürgi seine Oberthurgauer Gäste vor

dem Bundeshaus. Dann trifft man sich in einem Fraktionszimmer, um interessante Hintergrundinformationen zu hören. Und schon geht's miten in eine Nationalratsdebatte hinein. Am Nachmittag wird eine geführte Stadtrundfahrt angeboten. Danach bleibt Zeit, um die Bundesstadt auf eigene Faust zu geniessen, bevor um 17 Uhr die Rückfahrt geplant ist. In einem heiteren «Bundesquiz» wird dabei nicht nur das politische Wissen getestet. Reisebegleiter sind Alt-Nationalrat Otto Hess und Kantonsrat Andrea Vonlanthen. – Da bereits etwa 20 Plätze reserviert sind, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung.

Anmeldungen für die Fahrt ins Bundeshaus

Name: .....

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Ort/Datum: .....

Unterschrift: .....

Anmeldungen bitte bis spätestens 4. Juni an:  
• Margrit Bollhalder Schedler, Seemoosholzstrasse 26, 9320 Arbon, Fax 071 446 79 83 oder E-Mail: margrit.bollhalder@bluewin.ch  
• «felix. die zeitung.», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, Fax 071 440 18 70